

ARCHIV FRHR. V. FÜRSTENBERG  
KORTLINGHAUSEN/WESTFA

A Urk. 95

1525 September 10 Arnsberg

Nach dem Streit zwischen den Gebrüdern Johan und Hans de Hotten und dem Rütthener Bürger Ermert Drosten und dessen Ehefrau Gertruidt um Güter vor Kallenhardt (hart), den Dr.iur. und Kanzler Degenhart Witten entschied, kaufte Henrich Gordes zu Kallenhardt die Güter von ~~Er~~<sup>m</sup>ert Droest<sup>n</sup> haben Grete Thenten, Cordt Gropper und Herman Müllener zu Kallenhardt als angebliche Erben die Güter beansprucht. Im Auftrage des Kölner Erzbischofs bestätigen seine Räte und Diener, Dr.iur. und Kanzler Bernhard van Hagen, Landdrost Johann Schungell, Hofmeister Bartholomeus van der Leyen und Marschall Johann Quaiden das frühere Urteil. Erzbischöfliches Sekret.

sontagh nach Nativitatis Marie

175 Ausf.-Perg.; anh.Sg.fast ab.